

Auch Abgeordnete haben Lampenfieber

Bettina Herlitzius zieht als Nachrückerin in den Bundestag ein. Überraschungen gibt es für die 47-jährige schon am ersten Tag.

VON UNSEREM MITARBEITER
PATRICK KREITZ

BERLIN/NORDKREIS. Bettina Herlitzius sitzt im ICE 545, ihr Ziel ist Berlin. Der Grund für die Zugfahrt: Die 47-Jährige, Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen, ist quasi über Nacht Teil des 16. Deutschen Bundestages geworden. Dort ersetzt sie ihren Parteikollegen Reinhard Loske, den ein freier Senatorposten nach Bremen gelockt hat. Herlitzius folgt damit einem Mandat, das mit ihr nur 612 Bundesbürger ausfüllen.

Unterwegs zu ihrem neuen „Arbeitsplatz“ kreisen ihre Gedanken um das, was ihr nun für mindestens zwei Jahre bevorsteht: „Es ist ein wirklich komisches Gefühl, dabeizusein. Es wird viel Neues auf mich zukommen, und ich bin doch schon nervös.“ Ein erstes Problem ist bereits im Vorfeld aufgetreten: Das eigens für Berlin angeschaffte Fahrrad darf im ICE nicht mitgenommen werden und ist daher in Kohlscheid zurückgeblieben. Der kurze Weg zwischen dem Berliner Hauptbahnhof und Herlitzius' Büro gegenüber dem Reichstagsgebäude wird also zunächst nicht per Rad zurückgelegt. Da ein starkes Gewitter am Himmel über Berlin hängt, hat das Büro des neuen Bundestagsmitgliedes einen Wagen geschickt.

Das wird bald zum Tagesgeschäft gehören. Auch das Betreten des Jakob-Kaiser-Hauses, in dessen drittem Stock ihr Büro liegt, Zimmer 3 601. Gleich um die Ecke sitzt Fraktionskollegin Bärbel Höhn, die frühere, streitbare NRW-Umweltministerin.



Frischluff schnappen an der Spree: Bettina Herlitzius freut sich über ihre neue Aufgabe als Abgeordnete des Deutschen Bundestages.

Fotos: Patrick Kreitz

„Nachfolgerin“

Bei den Empfangsdamen stellt sich die Neue als „Nachfolgerin von Reinhard Loske“ vor. Ein Fehler. „Nachrückerin“ hätte es heißen müssen. Dann wäre ihr die folgende intensive Leibesvisitation erspart geblieben. Der Gastausweis übrigens auch. Herlitzius' Sekretärin Susanne Schwarte hat für Aufklärung gesorgt. Sie stellt sich auch darüber hinaus schnell als gute Fee heraus, die Bettina Herlitzius allerhand Wichtiges auf dem Weg durchs Gebäude erklärt. Schwarte: „Ich bin 1998 mit Herrn Loske nach Berlin gekommen, da wusste ich auch nicht, woran ich bin. Jetzt weiß ich, wie der Laden hier läuft, und ich freue mich, das jetzt weitergeben und helfen zu können.“

Bevor weitere Einweisungen folgen, braucht die Abgeordnete aus Kohlscheid eine Stärkung. In der Parlamentarierkantine wird Abhilfe geschaffen. Das Tagesgericht: „Coq au Vin“ mit Bärlauchnudeln.

Wer es etwas einfacher wünscht, greift zu Gyros mit Tzatziki. Zwischen Griechisch und Französisch hin- und hergerissen, entscheidet sich Bettina Herlitzius für die typische Kost des gallischen Nachbarn.

Mit frischer Kraft kann sich Herlitzius ihren ersten Aufgaben widmen. Der MdB-Mitgliedsausweis will abgeholt, das Design ihrer Visitenkarte ausgewählt und Termine geklärt werden. „Morgen bin ich auf einer Fraktionstagung, nächste Woche sind die ersten Plenarsitzungen. Dann geht es noch zur IAA, außerdem kommen einige Schulklassen zu Besuch.“ Ob das nicht stressig werde? „Ein wenig“, sagt sie lächelnd, „ich finde es aber spannend.“

Das Lächeln weicht einem leicht überrascht-schockierten Gesichtsausdruck, als Susanne Schwarte ihr mitteilt, dass ihre offizielle Begrüßung durch Bundestagspräsident Norbert Lammert



Auf dem Schild steht zu lesen, wer hinter dieser Türe zu finden ist.

(CDU) im Plenum stattfindet. Merke: Auch frischgebackene Abgeordnete haben Lampenfieber.

Am Nachmittag möchte sich Herlitzius noch ihren Platz im Parlament ansehen. Da keine Sitzungswoche ist, ist dies nur von der Besuchertribüne aus möglich.

Das Reichstagsgebäude ist durch ein unterirdisches Tunnelsystem von ihrem Büro aus schnell zu erreichen. Dass jedoch nur ein einziger der vielen Aufzüge sie zum gewünschten Ziel bringen kann, führt zu einer heiteren Odyssee durch das Zentrum der

deutschen Politik. Wachmänner, Angestellte und Bedienstete im Gebäude sind hilfsbereit, jedoch gibt jeder eine andere Richtung an. So dauert es dreißig Minuten, ehe Herlitzius von der Tribüne aus die Sitze begutachten kann, die der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen zustehen.

Mit dem Bundesadler im Rücken spricht sie zum Schluss des Tages über die Arbeit als Mitglied einer Oppositionspartei: „Die Situation, jetzt in gewisser Form das zu kritisieren, was zu rot-grünen Zeiten hart erarbeitet wurde, ist überaus schwierig. Da muss man aufpassen, nicht an Glaubwürdigkeit zu verlieren und eine eigene Linie finden.“

Ihre erste Bewährungsprobe wird die Entscheidung über die Verlängerung des Mandats für Afghanistan sein. Und bis dahin, so viel ist sicher, wird sie die Wege rund um ihren neuen Arbeitsplatz ganz gut kennen.

KURZ NOTIERT

Rechtsextreme belästigten Fahrgäste

HERZOGENRATH. Gegen zwei unbekannte Männer und eine Frau hat die Polizei ein Ermittlungsverfahren wegen Volksverhetzung, Nötigung, Bedrohung und Beleidigung eingeleitet. Das Trio hatte am Montagabend während der Zugfahrt vom Aachener Hauptbahnhof zum Bahnhof Herzogenrath rechtsextreme Parolen gerufen. Darüber hinaus traten die drei gegen die Innenverkleidung des Waggons. Die Täter, deren Alter auf 25 Jahre geschätzt wird, setzten sich neben Fahrgäste und schüchterten sie mit drohenden Haltungen ein. Einer trug eine schwarze Bomberjacke mit der Aufschrift „Nazijäger“. Im Bahnhof Herzogenrath verließ das Trio den Zug. Der Staatsschutz der Aachener Polizei hat die Ermittlungen übernommen. Hinweise erbittet die Polizei unter 0241/9577 32401.

Eine Zukunft für Jugendtreff „Prisma“?

HERZOGENRATH. Der Jugendhilfeausschuss tagt am morgigen Donnerstag im Rathaus. Beginn der Sitzung: 18 Uhr. Thema unter anderem: die Fortführung des Kinder- und Jugendtreffs „Prisma“.

Verletzungen an Armen und Beinen

WÜRSELEN. Ein 16-jähriger Rollerfahrer musste nach einem Sturz auf regennasser Straße ins Krankenhaus gebracht werden. Der Jugendliche war am Montagmorgen in einem Kurvenbereich der Nordstraße gestürzt. Dabei zog er sich Verletzungen an Armen und Beinen zu.

KONTAKT

AACHENER NACHRICHTEN
Ausgabe Aachen-Land (Nord)

Zeitungsverteilung:
Telefon: 0180/100 1400
Fax: 0241/5101-790
Lokalredaktion:
Telefon: 02404/5511-70
Fax: 02404/5511-79
e-Mail:
an-lokales-alsdorf@zeitungsverlag-aachen.de

Lokalredaktion: Luisenstraße 16, 52477 Alsdorf; Wilfried Rhein (verantwortlich), Jutta Geese, Michael Giesen, Stefan Klassen.
Leserservice: 0180 1001 400
Anzeigen Geschäftskunden: Th. Pelzer, M. Körver 02404/55 1120
Servicestelle:
Büro-Center W. Breuer:
Rathausstraße 34, 52477 Alsdorf.
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr, Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr.



Autoerlebnis Elisengalerie

Eine Aktion von

Aachener Zeitung

Aachener Nachrichten

in Kooperation mit



Die neue BMW 1er Limited Sport Edition.

auch verfügbar mit
Power-Vollkasko-Versicherung
nur 19,99 €*/MONAT
für BMW 3-Türer 118d

* Ein Angebot der BMW Leasing GmbH – Detailinformationen erhalten Sie bei unseren Verkaufsberatern.



Der BMW 1er als Dreitürer in der Limited Sport Edition: Ein Sportler durch und durch – Schnellster bei der Beschleunigung mit den niedrigsten Verbrauchs- und CO₂-Werten seiner Klasse.

Wir versprechen Ihnen echtes Rennwagenfeeling, wenn Sie in seinen Sportsitzen Platz nehmen.



LM-Räder Radialspeiche 216 18" Felgen



Schallhebel mit M Emblem aus hochwertigem Walknappaleider



Neue kraftstoffsparende Auto-Start-Stop-Funktion

Leasingbeispiel* BMW 118d**:

z. B. in carbonschwarz metallic, 105 kW/144 PS, M Lederlenkrad, Sportsitze, LM-Räder Radialspeiche 216, 18"-Felgen im WTCC Design, Chrome Line Exterieur, M Aerodynamikpaket, verchromte Auspuffblende uvm.

Fahrzeugpreis	32.400,00 EUR
Leasingsonderzahlung	5.555,00 EUR
Laufzeit	36 Monate
Laufleistung p.a.	10.000 km
Monatliche Leasingrate	189,00 EUR*

* Ein Angebot der BMW Bank; zzgl. Überführung und Zulassung € 690,-. Alle Preise inkl. MwSt., solange der Vorrat reicht.

** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,7 l/100 km, innerorts: 5,7 l/100 km, außerorts: 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km.

Unsere Verkaufsberater freuen sich auf Ihren Anruf!

KOHL automobile

Filiale Aachen: Neuenhofstr. 160, 52078 Aachen, Tel. 0241 5688 00
Filiale Laurensberg: Kackerstr. 2, 52072 Aachen, Tel. 0241 88689 0
Filiale Eschweiler: Aachener Str. 2, 52249 Eschweiler, Tel. 02403 7871 0
Filiale Alsdorf: Luisenstr. 79, 52477 Alsdorf, Tel. 02404 9087 0
Filiale Heinsberg: Industriestr. 53, 52525 Heinsberg, Tel. 02452 9135 0

info@kohl.de
www.kohl.de

Der neue BMW 1er



Freude am Fahren